

PSA eröffnet neue Deutschlandzentrale

Ein Jahr nach dem offiziellen Spatenstich haben Peugeot und Citroen eine neue, gemeinsame Deutschlandzentrale im Airport-Businesspark in Köln-Gremberghoven bezogen. Zur offiziellen Eröffnung des Neubaus empfing der französische Mutterkonzern PSA heute zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verbänden. Die Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft, der Oberbürgermeister der Stadt Köln, Jürgen Roters, sowie der französische Generalkonsul Michel Giacobbi würdigten die Bedeutung des französischen Automobilkonzerns für die Stadt.

Ein Jahr nach dem Standortwechsel von Saarbrücken nach Köln ist damit für Peugeot Deutschland eine Zeit des Übergangs beendet. Citroen Deutschland profitiert nach langen Jahren am alten Standort in Köln-Westhoven von den Vorzügen eines modernen Neubaus. Beide Unternehmen können in den markenübergreifenden Zentralbereichen unter einem Dach künftig besser zusammenarbeiten. Die gemeinsamen Arbeitsfelder sind definiert, die Wege sind wesentlich kürzer und die Kommunikation viel einfacher geworden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



PSA-Deutschlandzentrale in Köln.



Im Beisein von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Oberbürgermeister Jürgen Roters, des französischen Generalkonsuls Michel Giacobbi und des PSA-Personalverantwortlichen für Europa Olivier Dardart eröffnete Jean-Philippe Imparato, PSA-Direktor Niederlassungen, die Deutschlandzentrale in Köln.